

Merkblatt Netzanschluss Strom

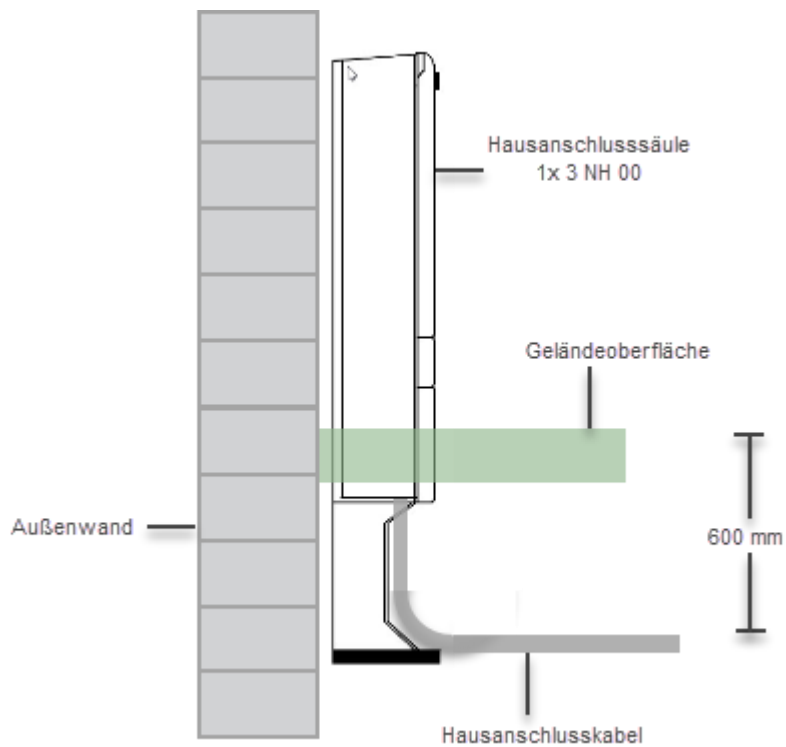
Leitungstrasse

Die Netzanschluss-Leitung darf nicht mit tiefwurzelnden Gehölzen überpflanzt oder durch z. B. Wintergarten, Garage, Betonterrasse überbaut werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Überdeckung der Stromleitung mindestens 60 cm beträgt.

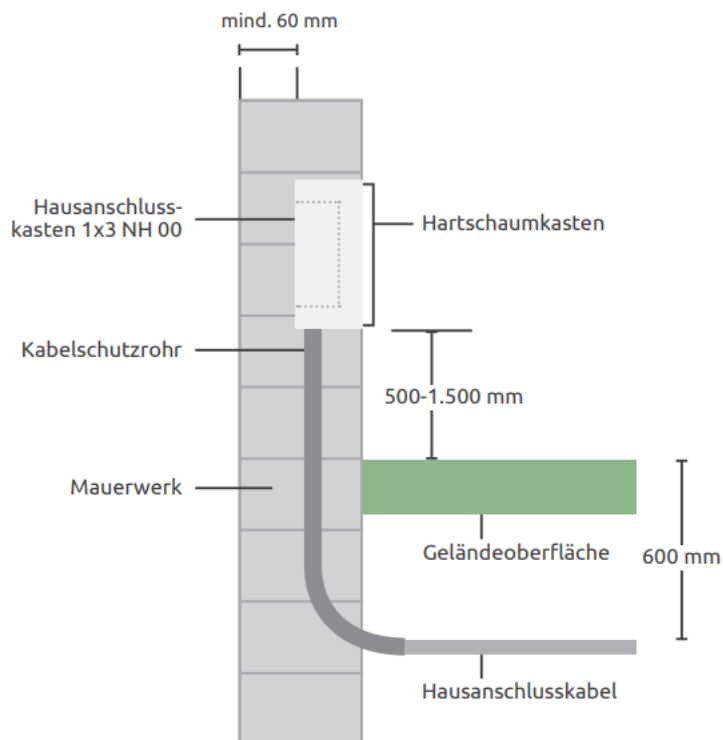
Hausanschluss-Säule

In der Standardbauweise endet Ihr Strom-Netzanschlusses in einer Hausanschlusssäule. Diese wird durch uns auf eine ebene Fläche mit einer Tiefe von 60 cm gestellt und anschließend für einen sicheren Stand verfüllt.



Außenwand-Hausanschluss-Kasten

Als Sonderbauweise besteht die Möglichkeit eines Außenwand-Hausanschluss-Kastens. Der Kasten befindet sich in einer Hartschaumschale mit Fassadenrahmen und Stecktür, die mit einer Putz- oder Riemchenbeschichtung versehen werden kann. Die Montage der Hartschaumschale und eines Kabelschutzrohres in die Gebäudeaußenwand ist durch Sie zu veranlassen. Das Hausanschlusskabel wird durch uns an den Hausanschlusskasten angeschlossen. Mit der Fertigstellung der Fassade können Sie den Putzrahmen anpassen und die Stecktür einbauen.



Der Wandeinbaukasten muss zwischen in Höhe von 50 cm und 150 cm Unterkante installiert werden.

Tiefbauarbeiten in Eigenleistung

Wenn Sie die Tiefbauarbeiten selbst durchführen, ist folgendes zu beachten:

- Aus Sicherheitsgründen ist das Kabel sofort nach der Verlegung von Ihnen einzusanden. Der Sand (Natursand Rundkorn, max. Korngröße 2 mm) muss das Kabel ca. 10 cm ummanteln.
- Alternativ können Sie für das Kabel ein Leerrohr (PVC DN 75, schwarz, DIN EN 61386-24 (VDE 0605-24):2011-08; EN 61386-24:2010) verlegen.
- Direkt oberhalb der Sandschicht bzw. des Leerrohres dürfen zur Verfüllung große Steine, Schotter und Bauschutt nicht verwendet werden.
- Der Boden ist lagenweise einzubauen und zu verdichten.
- In einem Abstand von 30 cm über der Hausanschlussleitung muss ein Trassenwarnband verlegt werden, welches von unserem RegioTeam geliefert wird.